

Josef-Rheinberger-Gedenkfeier in Vaduz 1926

... Der junge, sehr begabte Vaduzer Pianist Rudolf Schädler jun. machte die Zuhörer bekannt mit den Klavierkompositionen «Waldmärchen» op. 8 und einem «Präludium» in es-Moll. Aus der jungen Kraft kann noch etwas werden, wenn sie einem tüchtigen Meister anvertraut wird. Das Akkordspiel ist gut, die Betonung der Melodie ebenfalls, die Pedaltechnik wird sich unter verständiger Führung auch diskreter gestalten. Wir bewunderten vor allem die Ruhe, mit der Rudolf Schädler sein Programm abgewickelt hat...

Liechtensteiner Nachrichten, 15. September 1926

Franz Schubert 1828–1928

von Rudolf Schädler

... Wenn wir an Franz Schubert denken, so hören wir seine Lieder. Er war und sang. Sein Singen ist Seele und Wahrheit. Gleich seinem Namenspatron dem heiligen Franz sprach Gott zu ihm aus Blumen und Bäumen, in Au und Wald. Aus dem Grunde der Landschaft stieg seine Kraft. Er war Eins mit der Natur. In tausend Melodien erlebte er die Erde. Alles sichtbare und geheime Naturgeschehen, die ganze Lust und das tiefe Weh der Welt und die letzten Dinge des Seins fasste er in seine Lieder. Die Liedgattung war eine der wenigen, die durch Beethoven nicht erfüllt wurde. Schubert, der Lyriker, meisterte sie in Vollendung sondergleichen. Schlicht und klar singt es aus der Tiefe seiner Seelenkraft. In der Einheit und Klarheit der Gestaltung findet sich nicht seinesgleichen...

Liechtensteiner Volksblatt, 12. Mai 1928

... Herr Schädler hat in dem letzten Jahr durch eifriges Studium seine Klaviertechnik wesentlich verbessert, so dass er dem Vortrag sich ganz widmen konnte. Er entlockte dem wundervollen Blüthner-Flügel, den einst die Meisterhand Rheinbergers geweiht hatte, eine Klangfülle und eine Innigkeit der Melodienführung, die von einer hervorragenden Vertiefung in Schuberts Tonperlen zeigte und alle Zuhörer bis zum letzten verklingenden Ton im Banne hielt...

Liechtensteiner Volksblatt, 22. Mai 1928

Sonntag, den 20. Mai 1928, abends 8 Uhr
im „Adlersaale“ in Vaduz



SCHUBERT-ABEND

(zum 100. Todestag)
1828–1928.

Dr. FRANZ BERTOLINI, Dornbirn (Bariton)
RUDOLF SCHAEDLER, Vaduz (Klavier)

VORTRAGS-FOLGE:

1. An die Musik.
2. Impromptu op. 142 Nr. 2 — Allegretto —
3. Aus der Liederreihe „Die schöne Müllerin“:
 - a) Ungeduld.
 - b) Der Neugierige.
 - c) Trockne Blumen.
4. a) Moment musical op. 94 Nr. 3 — Allegro moderato —
b) Impromptu op. 90 Nr. 4 — Allegretto —
5. Aus der Liederreihe „Winterreise“:
 - a) Der Lindenbaum.
 - b) Frühlingstraum.
 - c) Der Wegweiser.
 - d) Mut.
6. Impromptu op. 142 Nr. 3 — Thema con variazioni —
 - a) Erbkönig.
 - b) Der Wanderer.

— Blüthner Flügel zur Verfügung gestellt von Fräulein E. Rheinberger. —
Karten zu Fr. 2.— und 1.50 im Vorverkauf
in der Buchhandlung Biedermann, Vaduz (Tel. 22)
Ertrag für die Hochwassergeschädigten Liechtensteins!